

## **Feuertaufe für MCI-Crew bei Großkongress in Istanbul**

Stellen Sie sich vor, Sie haben die letzten Jahre einen wissenschaftlichen Fachkongress mit rund 7.000 Teilnehmern, Top-Referenten aus aller Welt und den führenden pharmazeutischen und medizinisch-technischen Firmen als Aussteller gewissenhaft vorbereitet. Sie haben vom inhaltlichen Programm über die neuste Kongresstechnik bis hin zur gastronomischen Betreuung alles 100% im Griff und in dem Augenblick, in dem alles perfekt losgehen könnte, stellen Sie fest, dass sich um Sie herum tausende Demonstranten und Polizisten Straßenschlachten liefern die Luft von Hubschrauberlärm vibriert und mit Tränengas erfüllt ist!

Stellen Sie sich vor, sie Teilnehmer Ihrer Veranstaltung müssen auf dem Weg vom Hotel zum Kongress-Zentrum mühsam über Barrikaden klettern und die allgemeine Nachrichtenlage ist so widersprüchlich und diffus, dass Sie von einem Augenblick auf den anderen auf sich gestellt sind. Um Sie herum Nervosität, Angst, Unsicherheit. Das ist ungefähr das Szenario, in dem sich ein MCI Berlin Team kürzlich bei einem großen wissenschaftlichen Kongress in Istanbul befand. Während die Polizei die Demonstranten bei Ihren friedlichen Kundgebungen Nacht für Nacht mit Tränengasgranaten beschoss und gleichzeitig die Armee die Demonstranten mit Schutzmasken, Zitrone und Milch versorgte, galt es für das MCI Team einen kühlen Kopf zu behalten.

Schnell und professionell waren die notwendigen Schritte unternommen, die Versicherung informiert, alle sicherheitstechnischen Maßnahmen getroffen. Welche Schritte wären einzuleiten, falls die Regierung oder das Congress Center die Veranstaltung absagt?

Innerhalb kurzer Zeit erarbeitete das MCI Team vor Ort einen „Plan B“, der alle möglichen Szenarien und Eskalationsstufen beinhaltet – bis hin zur Evakuierung der Teilnehmer des Kongresses durch einen unter-irdischen Gang oder ein angrenzendes Parkhaus.

„Erst nach der Veranstaltung, als wir wieder in Berlin waren, wurde mir bewusst wie groß der Druck und Verantwortung wirklich waren und habe ich zum ersten Mal Angst verspürt – solange wir in Istanbul waren, wusste ich, wie wichtig es für alle Beteiligten ist, dass wir in der Projektleitung Ruhe bewahren und trotz aller Vorkommnisse professionell arbeiten“, kommentiert der Director Operations von MCI Berlin rückblickend die Ereignisse. Das gesamte Team freut sich über die zahlreichen, anerkennenden Mails, die in den zurückliegenden Tagen bei MCI eingingen: „You made it happen“ und „That was an outstanding team performance“ sind die Kommentare, auf die alle aus dem Team stolz sind.

